

Mathevergleichsarbeite (3.Klasse) > Ergebnisse

Beitrag von „schlauby“ vom 10. Juni 2006 13:01

Oh Backe, ich habe gerade die Vergleichsarbeiten streng nach Vorschrift korrigiert und bewertet. Bislang dachte ich, eine einigermaßen fitte Matheklasses zu unterrichten. Immerhin haben 2 Kinder sehr erfolgreich am bundesweiten Kängeruhetest teilgenommen und meine Klassenarbeiten waren auch immer ganz gut.

Würde ich diesen Vergleichstest nun wie vorgesehen bewerten, gäbe es gerade mal eine 1, zwei 2en und den Rest 3en und 4en (immerhin keine 5). Das Einzugsgebiet ist wirklich gut, meine bisherigen Tests waren deutlich schwieriger als die Vorschläge aus "Denken und Rechnen"...

Ich bin jetzt nicht nur verwirrt, sondern auch ein wenig frustriert ... So schlecht kann ich doch gar nicht unterrichtet haben - zumal ich beim Korrigieren auch keine wirklichen (mir anzulastenden) Fehlerquellen finden konnte (mal hier ein Punkt, dann da ein Punkt weniger) ?!?

Habt ihr ähnliche Ergebnisse? Oder: Habt ihr die Arbeit vorher mit den Schülern besprochen (ich habe sie einfach nur stillschweigend ausgeteilt) bzw. während der Arbeit Hilfen gegeben (ich habe keine Frage beantwortet). Gibt es noch andere Erklärungsmöglichkeiten?